

Bürgergarde lädt zum Martinifest

Am Samstag feiert die Bürgergarde ihr jährliches Martinifest auf dem Kapitelplatz. Der Festtag hat eine lange Tradition.

Der Martinitag ist der Festtag der Bürgergarde. An diesem Tag rücken die Gardisten aus, um den Stadtpatron Salzburgs und den Schutzpatron der Bürgergarde zu ehren.

Dieses Jahr findet die Feier am Samstag, 14. November, in der Salzburger Altstadt statt. Nachdem sich die uniformierten Gardemitglieder um 9 Uhr am Rathaus und am Alten Markt versammeln, treten sie ihren Marsch zum Kirchgang

an. Der Zug bewegt sich über den Alten Markt und Residenzplatz zum Domplatz. Dort gibt es einen Ehrenschat der Prangerstutzenschützen Aigen vom Mönchsberg, bevor um 9.30 Uhr gemeinsam die Martinmesse, zelebriert von Dompfarrer Balthasar Sieberer, gefeiert wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Bläserquintett Mirabell, die Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos schießen zur Wandlung mit der Kanone.

Anschließend versammeln sich alle Schützen auf dem Kapitelplatz, wo in einem Festakt die Bürgergardisten, die zur Vereidigung angetreten sind, angelobt werden. Zudem wer-



Auch ein Reiterfährlein ist beim Festumzug dabei. Bilder: SN/BÜRGERGARDE

den einige Mitglieder der Bürgergarde befördert oder geehrt. Nach dem Ende der Zeremonie zieht der Festzug durch die Linke Altstadt.

Um 12 Uhr beginnt für Mitglieder und Gäste das Armbrustschießen am Schießstand der Stachelschützengilde bei der Monikapforte (Standgebühr 7 Euro). Zu gewinnen gibt es Ehrenscheiben.

Beim gemütlichen Martiniganslessen im Reiterhof Moos klingt der Festtag aus.



Die Kanone der Garde.